



Ergänzende Informationen zum Bowlingsport  
Detailhinweise, wie Bowling stattfindet  
Darstellung der Corona-bedingten Vorgangsweise

**Stand 23.7.2020**

# Handlungsempfehlung BOWLING

Grundlage ist u.a. die LOCKERUNGSVERORDNUNG in der aktuellen Fassung **BGBL. II Nr. 197/2020** v. 23.7.2020

**LVO-7c/20**

- A) Öffentliche Orte:** §1.(1) Beim **Betret**en öffentlicher Orte ist gegenüber Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ein Abstand von **mindestens 1 m** einzuhalten.
- B) Kundenbereiche:** §2.(1) Beim Betreten des **Kundenbereichs von Betriebsstätten** ist ggü. Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ein Abstand von **mind. 1 m** einzuhalten.  
§2. (6) Abweichend von Abs. 1 gilt beim Betreten von **Veranstaltungsorten** in Betriebsstätten **§ 10 Abs. 6 bis 9 sinngemäß**.
- C) Veranstaltungen** §10(5) Jeder Veranstalter von Veranstaltungen mit > 100 Personen und ab 1. August mit über 200 Personen (**>200 im Bowlingbereich eher nicht gegeben**) hat einen **COVID-19-Beauftragten** zu bestellen und ein COVID-19-Präventionskonzept auszuarbeiten und dieses umzusetzen. Das COVID-19-Präventionskonzept hat insbesondere Vorgaben zur Schulung der Mitarbeiter und basierend auf einer Risikoanalyse Maßnahmen zur Minimierung des Infektionsrisikos zu beinhalten. Hierzu zählen insbesondere:
1. Regelungen zur Steuerung der Besucherströme,
  2. spezifische Hygienevorgaben,
  3. Regelungen zum Verhalten bei Auftreten einer SARS-CoV-2-Infektion,
  4. Regelungen betreffend die Nutzung sanitärer Einrichtungen,
  5. Regelungen betr. die Verabreichung von Speisen und Getränken. Das COVID-19-Präventionskonzept kann auch ein datenschutzkonformes System zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten wie beispielsweise ein System zur Erfassung von Anwesenheiten auf freiwilliger Basis beinhalten.
- §10(6)+(7) gilt in Bowlingcentern nicht – **es gibt keine „zugewiesenen Sitzplätze“**
- §10(8) Bei Veranstaltungen ohne zugewiesene und gekennzeichnete Sitzplätze ist ggü. Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ein Abstand von **mind. 1 m** einzuhalten. Weiters ist in geschlossenen Räumen eine den Mund- und Nasenbereich abdeckende **mechanische Schutzvorrichtung** zu tragen.
- §10(9) Kann auf Grund der Eigenart einer Schulung, Aus- und Fortbildung
1. der Mindestabstand von 1 m zwischen Personen und/oder
  2. von Personen das Tragen von einer den Mund- und Nasenbereich abdeckenden mechanischen Schutzvorrichtung nicht eingehalten werden,
- ist durch sonstige geeignete Schutzmaßnahmen das Infektionsrisiko zu minimieren. Die Verpflichtung zum Tragen einer den Mund- und Nasenbereich abdeckenden mechanischen Schutzvorrichtung gilt **nicht für Teilnehmer**, während sie sich auf ihren **Sitzplätzen** aufhalten sowie für **Vortragende**.
- D) Sport** §8(1) Das Betreten von Sportstätten gem. § 3 Z 11 BSVG 2017, ist unter den Voraussetzungen des § 2 Abs. 1 zulässig. <https://www.ris.bka.gv.at/eli/bgbli/II/2017/100>  
(2) Abs. 1 und § 1 Abs. 1 gelten nicht bei der Sportausübung.
- E) Ausnahmen** §11(4) Die Verpflichtung zur Einhaltung des Abstandes gilt nicht zwischen Menschen mit Behinderungen und deren Begleitpersonen, die persönliche Assistenz- oder Betreuungsleistungen erbringen.
- §11(9) Sperrstundenregelungen nach dieser Verordnung gelten nicht für geschlossene Gesellschaften, wenn zumindest drei Tage vor Beginn der Veranstaltung dem Betreiber der Betriebsstätte des Gastgewerbes oder dem Betreiber der Veranstaltungstätte die Teilnehmer der Veranstaltung bekannt gegeben werden. Dabei ist sicherzustellen, dass die Betriebsstätte des Gastgewerbes oder der Veranstaltungsort ausschließlich durch Teilnehmer der geschlossenen Gesellschaft betreten werden.



## Übersicht der Lockerungen per 23.7.2020

	Mindestabstand beim Betreten	Maskenpflicht beim Betreten	Mindestabstand beim Sport	TeilnehmerInnengrenze bei Veranstaltung ohne zugewiesene und gekennzeichnete Sitzplätze
Sportstätte (outdoor/indoor) und öffentliche Freiflächen (Wiese/Park)	1m	nein (ausgenommen ZuseherInnen bei Indoor-Veranstaltungen)	kein Mindestabstand beim Sport	100 (je nach Veranstaltung können SportlerInnen ausgenommen werden) ab 1. August: 200

### **1) Erfassung von Personen, Veranlassungen**

#### **a) Personenerfassung**

- In Bowlingcentern ist für die Sportausübung und alle anderen Veranstaltungen die Teilnahme mittels **Teilnehmerlisten** zu dokumentieren – das gilt auch für ALLE Gäste, ZuseherInnen und sinngemäß .
- Für die richtige Reaktion im Anlassfall entsprechend müssen die **Kontaktdaten** aller TeilnehmerInnen (bei Kindern auch der Erziehungsberechtigten) zur Verfügung stehen.
- Dokumentation durch den Verein, welche Personen Kontakt zur betroffenen Person hatten sowie Art des Kontaktes (z. B. mit Hilfe von Teilnehmerlisten).

#### **b) Anwesenheits-/Teilnehmerlisten**

- Jeder **Verein erstellt** für Ligabewerbe / Vereinstrainings / Turniere etc. **komplette Namenslisten**, die jeweils anwesenden Personen werden angekreuzt. Vereine geben die Listen beim **Counter** ab, im Rahmen von Meisterschaften (STM, Landesbewerb, Betriebssport etc.) gesammelt im Wege der **Bewerbleitung**.
- **Freies Bowling (Open Bowler) – das Center legt Anwesenheitslisten auf**, alle gemeinsam Spielenden - Einzelperson bis größere Gruppe wie z.B. Firmenfeier, Kindergeburtstag etc.- sind einzutragen – das gilt auch für Schulbowling (Listenerstellung durch verantwortliche Begleitpersonen), WienXtra, Ferienspiele, Schulsporttage und sinngemäß.
- **Betriebssport, Specials-League** etc. - jeder diesbezügliche **Verein** trägt die Namen aller TeilnehmerInnen ein – weiters teamzugehörige Begleitpersonen
- In JEDER obgenannten Personengruppe sind die **Kontaktdaten** (Telefon, WhatsApp etc.) **mindestens einer verantwortlichen Person** anzugeben. Die Listen werden vom Anlagenbetreiber datensicher verwahrt und nach 21 Tagen vernichtet.

#### **c) Veranlassung im COVID-19-Verdachtsfall**

- Die **Hallenverantwortlichen informieren** die örtlich zuständige **Gesundheitsbehörde**, also je nach Ort Bezirkshauptmannschaft / Magistrat / Amtsarzt bzw. Amtsärztin.
- Weitere Schritte werden von den örtlich zuständigen Gesundheitsbehörden/Amtsarzt/Amtsärztin verfügt – ebenso z.B. allfällige Testungen und andere Maßnahmen.
- Sollte ein Erkrankungsfall bestätigt werden, erfolgen weitere Maßnahmen (z.B. Desinfektion der Sportstätte) entsprechend Anweisung der örtlich zuständigen Gesundheitsbehörde.

### **2) Flächenbedarf, Abstandsregel**

#### **a) M2 je Person**

- In den Anlagen wird zwischen Bahnenbereich und allgemeinem Bereich unterschieden. Die Beschränkung nach m2/Person ist per 1.7.20 entfallen – ein bewusstes Verhalten (**Vorsicht & Rücksicht**) wird trotzdem empfohlen



### **b) Abstand**

- Der Abstand von mind. 2 m während der SPORTAUSÜBUNG ist (derzeit) nicht mehr erforderlich, Openbowler können also auch gleichzeitig mit Nachbarbahn spielen.
- Im Ligabowling wird **regelkonform** immer **nur abwechselnd gespielt**, wodurch sich die 2 m Abstand während der Ausübung des Sports automatisch ergeben.
- In fast allen Bowlingcentern gibt es **bauliche Trennungen zwischen Bahnenbereich** (aktive SpielerInnen) **und dem Rest der Halle** (Zuseher etc.). Gibt es diese nicht, ist mit Markierung (Linien, Seile, Möblierung etc.) **für eine Trennung zu sorgen**.
- Ist der Bahnenbereich hinter dem Aufenthaltsbereich der SpielerInnen sehr groß (z.B. Sportoase Sbg. etc.), können dort vorhandene Tische/Sitze auch von Gästen genutzt werden.
- Hat der Aufenthaltsbereich der Bahnen keine Trennung zum allgemeinen Hallenteil, ist eine solche **Trennung auf Meisterschaftsdauer gesondert herzustellen** – Seile, Sesselreihen etc. je nach Möglichkeit.
- Sollten zufolge Covid-19 wieder Einschränkungen erforderlich werden, sind z.B. bei Abstandsregelungen Center mit Trennwänden weiterhin im Vorteil – diese Wände ermöglichen dann mehr Personen je Bahn.

### **3) Art der Gäste**

#### **a) Profisport**

- In Österreich gibt es keinen Profisport im Bowling

#### **b) SportbowlerInnen**

- Das sind sämtliche Damen/Herren/Jugendliche aller Altersgruppen, die im Ligabereich spielen – beginnend von Haus- und **Betriebssportligen über höhere Spielklassen bis zu den Landesligen. Diese Personen haben eigene Schuhe & eigenes Kugelmateral**, für das sie ausschließlich selbst verantwortlich sind.
- Es gibt im Bowling keine Bundesliga oder sonstige nationale Liga. Alle **STM und ÖM werden gesondert ausgeschrieben**, man qualifiziert sich dafür in jedem einzelnen Bewerb (Team, Trio, Doppel etc.) aus den Landesbewerben. Die **Durchführung** jeder einzelnen STM/ÖM wird **vom ÖSKB mit dem jeweiligen Hallenbetreiber und dem Landesverband zusätzlich vertraglich geregelt**.
- Hier kann je nach Situation **bzgl. Covid-19 auf die aktuelle Situation reagiert** werden – die aktuelle Entwicklung Anfang Juli mit steigenden Zahlen in vielen Ländern mahnt zur VORSICHT. Per 28.7. ist in zusätzlichen Bereichen (z.B. Supermarkt) ein MNS zu tragen.

#### **c) HobbybowlerInnen**

- Das sind alle sonstigen Personen. Diese benötigen Bowlingschuhe und Kugeln aus der jeweiligen Sportanlage. Die nötige **Ausrüstung wird** personenbezogen am Counter **vom Personal der Anlage** ausgegeben.
- Jedes Bowlingcenter hat die **Handhabung** von Leihschuhen & Kugelmateral gesondert und für alle **einsehbar zu regeln** – z.B. Ausgabe/Rücknahme von Schuhen und Kugelmateral zu regeln - allenfalls nötiger **Desinfektion**
- Betreuung zum **Lernen** soll mit der nötigen Vorsicht erfolgen – überwiegend durch Vorzeigen **ohne Körperkontakt**.

### **4) Welche Art Bowling ist möglich**

#### **a) Open Bowling**

- Beliebige Personen, die in eine Anlage kommen und dort Bowling spielen. Dabei besteht nur ein Unterschied bzgl. **eigener / ausgeborgter Ausrüstung** (sh. Pkt. 2), aber ist kein grundsätzlicher Unterschied zwischen **Freizeitbowling & Ligabowling**.
- **Anlagenverantwortliche** können ggf. auch **Zeitfenster** für Openbowler und Sportbowler vorsehen ODER diese jeweils in einem Bereich der Anlage einteilen



## ***b) Liga Bowling***

- **Ligabowling** gibt es nur in Anlagen mit **Abnahme des ÖSKB** - dokumentiert mit entsprechender Urkunde. Je nach Bewerb spielen 1 bis max. 5 Personen je Bahn – **sofern nicht Covid-bedingt eine max. Personenzahl vorgegeben** werden muss..
- Der entsprechende Modus (ggf. **Personenbeschränkung** bei höheren Fallzahlen) ist einvernehmlich mit den **Hallenverantwortlichen** festzulegen:
  - = bei allen **LV-Bewerben** mit den zuständigen **Landesverband** mittels genereller **Bewerbvereinbarung** bzw. **Sportprogramm** des Landes
  - = bei **STM/ÖM** mit dem **LV** & zusätzlich mit dem **ÖSKB**.
- Beispiel: im Trio spielen 3 Personen pro Bahn, im Teambewerb gilt für die aktuelle Saison die Empfehlung von 4 Pers. je Team, bei 5er-Teams eine entspr. Aufteilung auf mehrere Bahnen wie z.B. 3+2 versus 2+3 auf benachbarten Doppelbahnen.
- Je nach Entwicklung Covid-19 **können LV/ÖSKB** für Bewerbe **festlegen**:
  - = Weniger **Aktive je Bahn** – ist bei Bahnen mit Trennwänden zu den angrenzenden Doppelbahnen aufgrund höherer Sicherheit nur in Ausnahmefällen nötig
  - = **Spielweise** amerikanisch/europäisch = mit/ohne Wechselbahn, je nach Situation Covid behält sich
- Derartige Sicherheitsregelungen – z.B. nötiger Moduswechsel im Sportjahr - haben jedenfalls **KEINE** Auswirkung auf die Wertung von Bewerben.

## **5) Sonstiges:**

### ***a) Risikogruppen, Hygiene, Verkehrsbeschränkung etc.***

- Jedes Bowlingcenter hat ein **Hygienekonzept** samt **Reinigungsplan** für Infrastruktur (Bahnanlagen, Schreibpulte etc.) und Material (Hauskugeln, Leihschuhe etc. zu erstellen)
- **Desinfektionsmöglichkeiten** sind in den Bowlingcentern in ausreichendem Maß vorzusehen, und zwar für **Schuhe/Hauskugeln**, im **Sanitärbereich** und allfälligen sonstigen Anlagenteilen (ProShop, Klubräume etc.) sowie hallenspezifisch zu regeln.
- **Desinfektionsmöglichkeiten** im Bowlingbereich sowie in den allgemeinen Teilen der Anlage vorzusehen.
- **SportbowlerInnen** sind für persönliches Material (Kugeln, Schuhe etc.) selbst verantwortlich.
- Siehe dazu die Allgemeinen Empfehlungen auf der Homepage von Sport Austria  
<https://www.sportaustria.at/de/schwerpunkte/mitgliederservice/informationen-zum-coronavirus/handlungsempfehlungen-fuer-sportvereine-und-sportstaettenbetreiber/>

### ***b) Anlagenspezifisch ist intern zu regeln:***

- **Beachtung** der von der Bundesregierung generell verordneten Maßnahmen sowie der Fachinformationen und Handlungsempfehlungen (siehe weiterführende Informationen)
- **Erstellung** eines Hygiene- und Reinigungsplans für die Sportstätteninfrastruktur – z.B. mit Angaben, was wo, wie & wie oft zu reinigen ist, das Führen eines Reinigungstagebuchs etc.
- **Benennung** von betriebsinternen Verantwortlichen bzw. Ansprechpersonen – klare Kommunikation der Zuständigkeiten
- **Schulung** der MitarbeiterInnen hinsichtlich der generellen Maßnahmen und der für den Arbeitsbereich speziellen Maßnahmen
- **Schulung** der MitarbeiterInnen im Umgang mit Personen mit Behinderung und den entsprechenden Handlungsempfehlungen
- Klare **Kommunikation** der „Spielregeln“ für die BesucherInnen
- **Informationen** für neue KundInnen sowie Gruppen, wie z.B. Schulklassen, Firmenteam etc.